

Schwalbacher Zeitung

49. JAHRGANG NR. 8 23. FEBRUAR 2022 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80



Gewerbeverein verlängert Gutscheine-Aktion bis zum 30. Juni

Rabatt gilt weiter

Der Gewerbeverein hat die Gültigkeit aller Schwalbacher-Gutscheine aus der Aktion 2021/22 bis zum 30. Juni verlängert.

Ursprünglich sollten die Gutscheine nur bis zum 31. März gültig sein. Mit finanzieller Unterstützung der Stadt Schwalbach verkauft der Gewerbeverein derzeit Gutscheine, mit denen die Schwalbacherinnen und Schwalbacher in den von den Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie betroffenen Betrieben einen Nachlass von 25 Prozent erhalten.

Gekauft werden können die Gutscheine im Internetshop des Gewerbevereins unter schwalbacherleben.de oder bei „Schmuck & Edelsteine Karaiskos“ am Marktplatz 42.

Darüber hinaus gibt es eine zweite Neuerung: Seit Mitte Februar ist es auch möglich Zehn-Euro-Gutscheine zum Preis von 7,50 Euro zu erwerben. Bisher gab es nur Gutscheine mit einem Wert von 20, 30 oder 50 Euro.

Eingelöst werden können die Gutscheine bei folgenden Geschäften, Restaurants und Dienstleistern: Apollo Optik, Arslan Schreibwarencenter, Arzu Supermarkt, Autohaus Schwalbach, Bella Flora, Bistro Dokdo, Blumen Scherer, Cre Balance, Die Genuss Botschaft, Dirik Textilreinigung, Easy Fitness, Friseursalon Nuran, Galerie Elzenheimer, Haarstudio Bahar, Historisches Rathaus, Imbiss Naturbad, Jimmys Treff, Kay Textilreinigung, Kosmetikstudio Hautnah, Kosmetikstudio Mammitzsch, Limes-Apotheke, Pasta la Vista, OMK Music, Phönix Barbershop, Reisebüro Kopp, Reiseagentur Selected Travel, Restaurant & Pizzeria Tennisclub, Schmuck & Edelsteine Karaiskos, Schwalbacher Zeitung, Silkes Kosmetikstubchen, Steiers Feinschmeckertankstelle, Tai Fu Schule, Taunus Apotheke, Taxi Volland, Restaurant „Zum Forsthaus“.

Nach dem 30. Juni können nicht eingelöste Gutscheine beim Gewerbeverein gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgegeben werden. red



Der Schwerpunkt der Arbeiten wird in den nächsten Monaten auf den privaten Flächen unterhalb des „Bunten Riesen“ liegen. Ab März werden die neuen Bäume gepflanzt. Foto: Schlosser

Der untere Marktplatz soll im Juni komplett fertig sein – Arbeiten im Zeit- und Kostenplan

Bauarbeiten schreiten voran

Bis Juni sollen die Bauarbeiten am unteren Marktplatz abgeschlossen sein. Das hat Bürgermeister Alexander Immisch am vergangenen Donnerstag bekannt gegeben. Bis dahin sollen auch die Flächen vor dem „Bunten Riesen“ fertig sein, die der Firma „Swiss Life Asset Managers“ gehören.

Das Unternehmen ist Eigentümer des Hochhauses am Marktplatz und hat sich mit der Stadt über ein gemeinsames Vorgehen bei der Sanierung verständigt. „Nun kann die gesamte Fläche am unteren Marktplatz, sei sie privat oder öffentlich, in einem Schritt umgestaltet werden. Damit wird der Platz zu einem attraktiven Wohn-, Einkaufs- und Veranstaltungsort im Zentrum der Stadt“, sagt

Alexander Immisch. Der eigentliche untere Marktplatz soll bereits ab April wieder zugänglich und mit Sitzbänken ausgestattet sein. Mitte März will eine von der Stadt beauftragte Firma beginnen, die neuen Bäume in die Beete zu pflanzen.

Bei den Aushubarbeiten nach Baubeginn wurden laut Alexander Immisch wieder Erwartungen zahlreiche massive, alte Fundamente und Betonbauteile freigelegt. Diese mussten zunächst abgebrochen werden. Dann konnte die Fläche vor dem Bürgerhaus, der Zugang zu den Gruppenräumen 5 bis 8 sowie 9 und 10 fertiggestellt werden. Ausgeführt sind ebenfalls die neuen Rampen und Treppen zum mittleren Marktplatz. Nach Einbau der Brunnenkammer, der Installation der Brunnentechnik und der

Betonierung der Brunnenfläche wird gegenwärtig gepflastert. Die „Pflastersteine“ sind mit einer Beschichtung versehen. „Diese Beschichtung verhindert starke Verschmutzungen und erleichtert die Reinigung“, erläutert Bauleiter Patrick Ziegler von der Schwalbacher Planergruppe ROB. Nächster Schritt ist der Einbau einer 16 Kubikmeter fassenden Zisterne unterhalb von „Jimmys Treff“, die vom Vordach des „Bunten Riesen“ gespeist wird.

Trotz Hindernisse konnte der Zeitplan nach Angaben der Stadt „weitgehend gehalten“ werden. Auch die Kosten lägen nach jetzigem Rechnungsstand im Rahmen des von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Budgets in Höhe von 1,98 Millionen Euro. ...

Fortsetzung auf Seite 3

Termine

Mittwoch, 23. Februar: Vortrag und Diaschau „Karibik und Aspekte französischer Kolonialgeschichte“ mit Friedrich Blume um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 24. Februar: Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Freitag, 25. Februar: Meditative Andacht um 18.30 Uhr in der Evangelischen Friedenskirche in der Bahnstraße.

Freitag, 25. Februar: Sofafrastnacht 2022 der Katholischen Pfarrgemeinde um 19.31 Uhr online.

Mittwoch, 2. März: Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Alexander Immisch von 16 bis 18 Uhr per Telefon oder vor Ort im Rathaus.

Rauch im Obergeschoss

Glimmender Mülleimer

Der Löschzug der Feuerwehr wurde am Mittwochvormittag vergangener Woche an den Ostring alarmiert.

Im ersten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses trat Rauch aus. Nachdem der erste Trupp unter Atemschutz die betroffene Wohnung betreten hatte, stellte sich ein glimmender Mülleimer als Ursache des Brandes heraus. Er konnte mit einem Kleinlöschgerät rasch gelöscht werden. Bewohner waren nicht in der Wohnung. red

Herr Leibnitz kauft an

Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort, von Mo.-So. 8.00-20.00 Uhr

Tel.: 06196/4025265

Stadt Schwalbach am Taunus

Frisches vom Markt

am Dienstag in Alt-Schwalbach

Tiroler – Metzgerwagen – Frischfisch

Parkplatz Pfingstbrunnenstraße von 8.30 Uhr bis zum Mittag

am Freitag auf dem Marktplatz von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung
sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel u. Gardinen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung.
Zahle Höchstpreise! 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.
Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 0 69 / 34 87 58 42

Sammler aus Rödelsheim kauft
Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Silberbestecke, Näh- und Schreibmaschinen, Schallplatten, Bücher, Puppen, Möbel, Goldschmuck, Alt-, Bruch- und Zahngold, Silber aller Art, Bernstein, Zinn, Antiquitäten, Münzen, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Modeschmuck, Teppiche, Perücken, Krüge, Leder- und Krokotaschen, Gardinen, Bilder, Orden, Ferngläser, komplette Nachlässe. Auch Wohnungsaufösungen.
Kostenlose Beratung und Werteneinschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7 Uhr bis 21.30 Uhr
Tel. 069/20168617

Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt? Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über? Wie vermeide ich Erbschaftsteuer, Pflichtteil und Erbstreit? Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

Richtig schenken und klug vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, Dauer 1 Stunde, Anmeldung ist erforderlich bis spätestens 01.03.2022 unter Tel. 06732-936801

Di. 08. März - 11.00 h Wiesbaden, Kurhaus, Kurhausplatz 1
Mi. 09. März - 11.00 h Bad Homburg, Kurhaus, Louisenstr. 58
Mi. 09. März - 14.00 h Hofheim, Stadthalle, Chionplatz 4

Hauptkanzlei in Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 49, Tel.: 06732-93 68 01, www.Anwalt-Batzner.de

Wolfram Batzner Rechtsanwalt Fachanwalt für Erbrecht

Schreibwaren

Ein Wetter, wie es im Buche steht.

Große Auswahl an Büchern

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-18 Uhr, Fr. 8.30-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

Wetter	Temperatur
Mittwoch sonnig	8° / 3°
Donnerstag wolkig	9° / 3°
Freitag wechselhaft	6° / -1°
Samstag heiter-wolkig	6° / -2°
Sonntag sonnig	7° / -1°

DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi 23.02. **M** 18.00 Uhr Werktagmesse
So 27.02. **P** 09.30 Uhr Sonntagsmesse - Fastnachtsontag
Mi 02.03. **M** 19.00 Uhr Bußgottesdienst zu Aschermittwoch

Termine:

Donnerstags 16.30 Uhr Jugendmusikgruppe

Für die Sonntagsmesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro an!
 Die Anmeldefrist ist der jeweilige Freitag bis 12 Uhr. Anmeldungen, nach 12 Uhr
 (per Mail oder Anrufbeantworter) können nicht mehr erfasst werden.
 Für Gottesdienstbesuche, gilt die 3-G-Regelung. Wir sind zur Kontrolle
 verpflichtet. Bitte halten Sie Ihren Impf-/Genesenen-/ Testnachweis bereit.

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 56102020, a.brueckmann@katholisch-maintaunusost.de;
 Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
 Pfarrbüro: Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: pfarrbuero-schwalbach@katholisch-maintaunusost.de
 Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do. 24.02. **14.00 Uhr** Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
15.00 Uhr Ökumenische Seniorenrunde
Sa. 26.02. **18.00 Uhr** Abendgottesdienst (Pfarrerinnen Christine Gengenbach)
Mo. 28.02. **10.00 Uhr** Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kindern 0-18 Monate
Di. 01.03. **16.00 Uhr** Konfirmandenunterricht (Pfarrerinnen Christine Gengenbach)
18.30 Uhr Online-Meditation und Körperentspannung
 Infos und Anmeldung: Astrid@Boomerangs55.de oder Tel. 5038 397

Pfarrerinnen Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
 Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi 23.02. **15.00** **Seniorentanzen** mit Frau Hutzenlaub
 (2-G-Plus-Regeln)
Fr 25.02. **18.30** **meditative Andacht**
So 27.02. **10.00** Gottesdienst mit Prädikantin Anke Aßmann
Mo 28.02. **17.00** **Jugendtreff** mit Mickey und Elliot
 im Jugendkeller des Gemeindehauses

Für die Gottesdienste gelten die 3-G-Regeln

Pfarrerinnen Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
 friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 27.02.2022 **Gottesdienst der Christuskirche**
 (siehe Christuskirche)

www.efg-schwalbach.de**Christuskirche Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 27.02. Gottesdienst im Atrium (Räume der EFG), Westring (Klaus Heid)
 Der Gottesdienst findet nach der 3-G-Regel statt. Aufgrund des
 begrenzten Platzangebotes ist eine Anmeldung bei
kheid@christuskirche-schwalbach.de nötig.

Tel: 06196-9699520
www.christuskirche-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst **Mittwoch** 20:00 Uhr
 Gottesdienst **Sonntag** 10:00 Uhr

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/
 schwalbach-am-taunus
 Mehr Informationen finden Sie auch
 im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Der Herr ist mein Hirte,
 Er führt mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

Psalm 23

Sein guter Hirte hat ihn heimgeholt.

Dieter Freund

* 10.03.1952 † 30.01.2022

Kurz vor seinem 70. Geburtstag verstarb Dieter trotz guter Gesundheit
 ohne ersichtliche Ursache plötzlich und unerwartet.

Wir vermissen Dieter sehr

Irmgard Knochenhauer

Ingmüt und Eckhard Dossow als seine Vize-Eltern und Familie
und seine vielen Freunde und Bekannten

Die Beerdigung auf dem Hauptfriedhof in Frankfurt am Main hat bereits stattgefunden.

Der Tag neigt sich zu Ende,
 es kommt die stille Nacht,
 nun ruht, ihr müden Hände,
 das Tageswerk ist vollbracht.

Traurig, jedoch in Liebe und Dankbarkeit, nehmen wir Abschied
 von unserer geliebten Mama und Oma

**Mandy Philipp**

* 25. August 1971 † 7. Februar 2022

Nach langer Krankheit hat Dein Herz zu schlagen aufgehört.
 Im Kreise Deiner Lieben bist du für immer friedlich
 eingeschlafen und hast uns für immer verlassen.
 Liebe, Lebenslust und Wille prägten Dein Leben.

In stiller Trauer

Sandra, Eik, Carmine und Vanessa mit Mila

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 2. März 2022, um 13.30 Uhr
 auf dem Friedhof in Oberhöchstadt, Steinbacher Straße 27, statt.
 Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen!

**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
 65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**

Carsten Pauly

„Diskrete Beratung
 und persönliche
 Betreuung stehen
 an erster Stelle.“

24h Bereitschaft**Reichmann****BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB**

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Natur- und Alternativbestattungen
 Erledigungen aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446



**W. STEFFENS
 & SOHN
 Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53
 61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
 TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

GRABMALE

Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-
NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Annahme von Traueranzeigen

Tel. 0 61 96 / 84 80 80

**Schwalbacher
 Zeitung**



Schwalbacher Spitzen

Sturm der Entrüstung



Mittlerweile kennen fast alle „Ylenia“ und „Zeynep“, die Sturmtiefs, die Ende vergangener Woche über Deutschland

brausten. Schwalbach hat ja offensichtlich Glück gehabt und angesichts zweier Handvoll umgestürzter Bäume im Main-Taunus-Kreis fragt man sich schon, was an den Schulen los war.

Da hat das staatliche Schulamt also tatsächlich den Eltern die Entscheidung überlassen, ob sie ihre Kinder wegen der Gefahren durch den starken Wind am Donnerstag und Freitag in die Schule schicken oder nicht. Vordergründig klingt das fürsorg-

lich, tatsächlich ist es aber im Wortsinne verantwortungslos. Denn wenn es wirklich gefährlich ist, zur Schule zu gehen, dann müssen selbstverständlich alle zu Hause bleiben. Und wenn es nicht gefährlich ist, dann haben mit der gleichen Selbstverständlichkeit alle in die Schule zu kommen. Der Wind bläst ja schließlich für alle Kinder im Main-Taunus-Kreis mit der gleichen Stärke.

Natürlich ist es keine leichte Entscheidung, Schulen aufgrund von Wetterprognosen zu schließen oder nicht. Doch gerade wenn es um die Sicherheit von Kindern und Jugendlichen geht, dürfen die Bürger ein bisschen mehr Führung von ihren Behörden erwarten.

Matthias Schlosser

Möglicherweise Fehler auf den Grundsteuerbescheiden

Die Kontonummer überprüfen

Die Stadtverwaltung bittet alle Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer, ihre Grundsteuerbescheide zu überprüfen.

Seit 1. Januar arbeitet die Finanzverwaltung im Rathaus mit einer neuen Software. Bei dem Übertragen der Daten vom alten in das neue System wurden teilweise veraltete Bankverbindungen übernommen. Dadurch kann es dazu kommen, dass die Stadtverwaltung die fälligen Beträge unter Umständen von falschen oder nicht mehr existenten Konten einzuziehen versucht.

Die Finanzverwaltung bittet daher die Bürgerinnen und Bür-

ger, die Grundsteuer bezahlen, um Prüfung der Grundsteuerbescheid angegebenen Bankverbindung. Dies sollte möglichst noch in dieser Woche geschehen, da die Stadt die ab 1. März die fälligen Beträge von der im Bescheid genannten Bankverbindung abbuchen wird.

Ist die Bankverbindung auf dem Grundsteuerbescheid falsch angegeben, so bittet die Finanzverwaltung im Rathaus um Mitteilung per E-Mail an stadtkasse@schwalbach.de oder unter den Telefonnummern 06196/804-137 oder 804-135. Für diese Mühe dankt die Finanzverwaltung schon einmal im Voraus. red

Fortsetzung von Seite 1

Bauarbeiten schreiten voran

... Der Schwerpunkt der Arbeiten wird in den nächsten Monaten auf den Flächen am „Bunten Riesen“ liegen. Da die Wegeführung zwischen Avrillstraße und Marktplatz sichergestellt werden muss, werden die Arbeiten in zwei Abschnitten ausgeführt. Aufgrund deutlicher Schäden muss auf der ge-

samten Fläche eine Betonsanierung durchgeführt werden. Während der Arbeiten wird das Bauunternehmen die öffentlichen Flächen bis zu „Jimmys Treff“ weitestgehend fertigstellen. Die Verbindung zur Avrillstraße wird allerdings bis Bauende geschlossen bleiben.

Während der gesamten Bauzeit sind die Zugänge zu den Häusern gegeben. Sie sollen auch von der Straßenseite aus ermöglicht werden. Die Zugänge zu Geschäftsläden werden nach Angaben der Stadt provisorisch ausgestattet. Da Barrierefreiheit nicht immer gewährleistet ist, können die Mitarbeiter der Firma „August Fichter“ bei Bedarf angesprochen werden. „Bisher hat immer jemand geholfen“, sagt Architekt Patrick Ziegler. red

Rund um den neuen Marktplatzbrunnen werden bereits die neuen, hellen Pflastersteine verlegt. Foto: Schlosser



Kleinanzeigen

Suche gebrauchtes Akkordeon. Tel. 0172/7159919

Gut erhaltene, gebrauchte Aktenordner günstig in Schwalbach abzugeben. Karton mit 20 Stück zum Preis von EUR 3,-. Tel. 06196/848080

Zuverlässige und gründliche Treppenhauseinigung für Dreifamilienhaus in Sulzbach ab sofort gesucht. Tel. 0172/6733436

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Herr Daniel kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinsbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsaufösungen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.

Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar. Tel. 069/98970149

Nur am Freitag, 25. Februar

Impfen im Bürgerhaus

Der Main-Taunus-Kreis macht bürgernahe Impfangebote in den Städten und Gemeinden und somit auch in Schwalbach am Taunus.

Am Freitag, 25. Februar, kann man sich von 10 bis 13 Uhr im Bürgerhaus impfen lassen. Ein Impf-Team des Kreises bietet Erst-, Zweit und Drittimpfungen an. Die Impfkampagne findet im unteren Foyer statt, das über den Eingang vom Bahnhofsvorplatz aus zu erreichen ist. Geimpft wird ab einem Alter von zwölf Jahren mit dem Impfstoff von „BioNTech“. Ein Termin ist nicht erforderlich. Bürgermeister Alexander Immisch ruft alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher, denen noch eine Impfung fehlt, dazu auf, diese Gelegenheit wahrzunehmen: „Impfen ist der wichtigste Schritt aus der Corona-Pandemie. Und wer drei Mal geimpft ist, verfügt derzeit über den besten Schutz vor einem schweren Verlauf der Krankheit.“ red

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Schwalbacher Zeitung



Seit vergangener Woche roden Mitarbeiter der Stadt Eschborn das Grundstück im Hausener Weg. Bürgermeister Adnan Shaikh kann sich dort eine dritte Einrichtung für Flüchtlinge vorstellen. Foto: Schlosser

Eschborn will eine weitere Flüchtlingseinrichtung direkt an die Schwalbacher Ortsgrenze bauen

Wieder fast in Schwalbach

Die Stadt Eschborn plant ein drittes Flüchtlingslager unmittelbar an der Stadtgrenze zu Schwalbach. Zurzeit wird dazu ein Grundstück im Hausener Weg gerodet. Die Anwohner sind empört.

Bereits in den Jahren 2015 und 2016 kam es zu erheblichen Verstimmungen zwischen beiden Städten, weil die Stadt Eschborn dem Kreis trotz zahlreicher Alternativen ausschließlich Grundstücke und Liegenschaften am äußersten Rand der Stadt und unmittelbar an der Grenze zu Schwalbach anbot. So wohnt bis heute der Großteil der Eschborn zugeordneten Flüchtlinge in der roten Unterkunft „Im Wehlings“ und in einer zweiten Einrichtung keine 300 Meter entfernt in der Verlängerung der Schwalbacher Bahnstraße.

Jetzt trägt sich die Stadt Eschborn mit dem Gedanken, eine Wiese genau zwischen diesen beiden Unterkünften mit einer weiteren Einrichtung zu bebauen. Errichtet werden soll ein Wohnhaus für anerkannte Flüchtlinge, die aus den Einrichtungen für Asylbewerber

ausziehen müssen, auf dem freien Wohnungsmarkt aber kaum Chancen haben.

Seit vergangener Woche werden auf der bisher unbebauten Wiese im Hausener Weg Büsche und Bäume gerodet. Damit hält sich die Stadt Eschborn die Möglichkeit offen, das Grundstück im Laufe des Jahres zu bebauen, da Rodungsarbeiten aus Naturschutzgründen nur bis zum 28. Februar erfolgen dürfen.

Eine endgültige Entscheidung ist nach Angaben von Eschborns Bürgermeister Adnan Shaikh (CDU) noch nicht gefallen. Er bestätigt gegenüber der Schwalbacher Zeitung die Überlegungen der Stadt Eschborn, verweist aber auf die politischen Gremien der Stadt: „Welche Standort endlich gewählt und bebaut werden, beschließt die Politik. Eine Entscheidungsgrundlage der Verwaltung ist noch nicht final vorbereitet und somit eine abschließende Entscheidung noch nicht getroffen.“ Viel wichtiger als technische Fragen seien ihm die Menschen, denen er „auch eine menschenwürdige Unterkunft“ bieten möchte. Genau aus diesem Grund lehnt

sein Schwalbacher Amtskollege Alexander Immisch (SPD) – der selbst in unmittelbarer Nähe der Wiese wohnt – das Vorhaben ab. „Die Erfahrung hat gezeigt, dass es für den Gedanken der Integration von Vorteil ist, wenn die Bevölkerung durchmischt ist“, erklärt er. Er empfiehlt daher, die auszugerechneten Geflüchteten auf das Stadtgebiet von Eschborn zu verteilen.

Die meisten Anwohner des Hausener Wegs, der teilweise zu Schwalbach und teilweise zu Eschborn gehört, sind empört über Shaikhs Idee und haben sich bereits an Landrat Michael Cyriax (CDU) gewandt. „Der Hausener Weg ist eine kleine, fast sackgassenähnliche Wohnstraße, die einer solchen Belastung mit der Einrichtung einer dritten Flüchtlingsunterkunft kaum gewachsen ist“, heißt es in einem der Briefe. In einem anderen ist von „Ghettoisierung“ die Rede. Mit dem Hinweis auf die weiterhin reichlich vorhandenen Alternativgrundstücke in Eschborn bitten die Anwohner den Landrat, auf die Stadt Eschborn einzuwirken, einen anderen Standort auszuwählen. MS

Die Schwalbacher „Eulen“ wollen Solidarität mit den Opfern der Anschläge von Hanau zeigen

Dem Rassismus entgegentreten

Die Schwalbacher Eulen solidarisieren sich mit den Hinterbliebenen des „rassistischen Massakers“ in Hanau vor zwei Jahren und treten für eine vollständige Aufklärung der damaligen Vorgänge ein.

Unter dem Eindruck des Ereignisses hatte sich Schwalbach auf einen Antrag der Eulen für den Untertitel „Stadt gegen Rassismus“ entschieden. Angesichts der Morde sei das nur ein kleiner, eher hilfloser Akt der Solidarisierung, schreiben die „Eulen“ in einer Pressemitteilung. „Die Ermordeten können unsere Kinder, Nichten, Nefen oder Enkelinnen und Enkel sein.“

Die Gruppierung ist stolz darauf, dass die Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich dem Antrag zugestimmt hat und sich damit dazu bekennt, Rassismus entgegenzutreten. Wie nötig dies schon im Kleinen sei, zeigten die gezielten Verstärkungen der Aufkleber „Stadt gegen Rassismus“ an den Ortsschildern, welche erst mit der Montierung fester Schilder beendet werden konnten.

Die „Eulen“ rufen dazu auf, dem alltäglichen Rassismus, den es ihren Angaben zufolge

auch in Schwalbach gibt, aktiv entgegenzutreten. Eine gute Ansprechpartnerin für dieses Thema könnte ihrer Meinung

nach die vom Magistrat berufene Integrationskommission sein, die den alten Ausländerbeirat ersetzt. MS

Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

- 1 Spinell-Collier mit Anhänger
585 Gelbgold, Peridot € 1.149,-
- 2 Schwarze Diamanten-Kette
mit Anhänger Tothi-Perle,
Edelstein: Edeltopas,
Rückseite Peridot € 1.490,-

www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

Ihre Werbung **Schwalbacher Zeitung**
Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80

Sofortkauf

Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel. Wohnungsaufösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)
Tel. 069 / 97 69 65 92

Nachhilfe & Abiturvorbereitung

Mathematik, Informatik, Englisch, Französisch, Deutsch, Politikwissenschaft, Geschichte. Einzelunterricht

Telefon
0176 / 55 24 48 21

Entrümpelung & Haushaltsauflösung

Seriös, unkompliziert und schnell.
Saubere UG
Tel. 0162/4231220

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

„Eines Tages wünsche ich mir, dass ich dort aufwache,
wo die Wolken weit hinter mir sind,
wo Probleme wie Zitronenbonbons schmelzen.
Weit über den Schornsteinen wirst du mich finden.
Somewhere over the Rainbow...“

Wir trauern um unsere liebe Kollegin und Erzieherin unserer Kinder.

Mandy Philipp

* 25.08.1971 † 07.02.2022

In unseren Herzen lebst du weiter.

Das Team und alle Kinder mit ihren Eltern der Kita am Park Schwalbach.



Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünscher
Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Sach-Verständigen-Stelle

für Kfz.-Gutachten
Technik und Controlling GmbH
Sossenheim, Westerbachstraße 134
Tel. 069 / 60 60 86-0
kontakt@svs-gutachten.de

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtswagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH
Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-
arbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggenweiler GmbH
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
www.eggenweiler.de
info@eggenweiler.de

Änderungsschneiderei

C. Yanboludan
schnell, sauber, preiswert
Damen- und Herrengarderobe, Leder-,
Polz- und Haringenänderungen
Marktplatz 9
Tel. 9 53 95 66

B

Bausparen & Versicherungen

Detlef Roßbach
Postbank Finanzberatung AG
BHW Bausparkasse
65824 Schwalbach, Friedrich-Ebert-Str. 30
Mobil 0171 / 32 10 235
Bitte AB benutzen, wenn gerade
nicht zu erreichen.

Baustoffe & Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Baustoff-Fachhandel
65824 Schwalbach, Burgstraße 2
Tel. 06196 / 50 86-0
Fax 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196 / 50 36 40
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH
Beratung, PC-Installation, Virenbeseiti-
gung, IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für
Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

► Fortsetzung „Computer“

IT-Service Ingo Baumann
Beratung, Verkauf, Dienstleistungen,
Netzwerke, Interne Schulung
Friedrich-Ebert-Straße 88
Tel. 0173 / 30 71 397
Ingobaumann@ingobaumann.de
www.ingobaumann.de

D

Dachdecker

Freund & Staudt Bedachungen GmbH
Dachdeckerarbeiten aller Art, Am Brater 1,
Tel. 06196 / 76 66 015
Fax 76 66 013

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat
Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann
Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,
Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmiegel Elektrotechnik
EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-
reparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbauenergieberatung, Energieaus-
weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG
Im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister
65824 Schwalbach/Ts., Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Farben & Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 863 79
Fax: 06196 / 33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Friseure

Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio
Schwalbach, Gartenstraße 20
Tel. 06196 / 6 52 46 38

Friseur-Salon Nuran
Damen und Herren, Marktplatz 26
Tel. 06196 / 8 35 07

Fußpflege

Dolores Lopez
Mobile Fußpflege
Tel. 0179 / 7 26 38 71
und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheiki Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und
Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheiki@hotmail.de

Gartenbau Uwe Scherer

Gartenpflege, Planung, Neuanlage,
Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
Fax 8 56 06

Glasereien

Glaserei Schneider & Gleiser GbR
Verglasungen, Fenster, Rollläden, Dusch-
kabinen, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

I

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen
65936 Frankfurt a. M.
Sossenheim Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Immobilienvermittlung, Vermietung, Ver-
kauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre
Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß

IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Christoph Samitz Immobilien

Ihr Immobilienmakler vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csimakler.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel
Meisterbetrieb - Heizungs-, Gas- und
Wasserinstallations, Solar- und Wasser-
aufbereitungsanlagen, Wartung und
Kundendienst
Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick

Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas-
und Wasserinstallation, Kundendienst,
Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

bht Bäder & Haustechnik GmbH

Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur
und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

► Fortsetzung „Installationen/Isolierung“

Freund GmbH
Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-
service - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik

Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
komplette Bäder, Spenglerei, Kundendienst,
Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-
Service, Kanalsanierung, Gruben- und
Fettabscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

L

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Praxis
Kerstin Schröter-Frey, Logopädin
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen
Schulstraße 17
Tel. 06196 / 88 24 60
Fax 06196 / 88 24 62
logopaedie_schwalbach@t-online.de

Logopädische Privatpraxis
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M

Maler & Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbei-
ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Markisen

Markisen-Ostern
Friedrich-Stoltze-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungen-Studio, Schreinermeister-
und Parkettlegemeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.
Schwalbach, Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

► Fortsetzung „Musikschulen“

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
Tel. 06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

Parkettverlegung

SJ-Parkett Jurij Schwab
Fertig-Parkett, Massiv-Parkett,
Verlegung, Sanierung, Verkauf
65824 Schwalbach, Rheinlandstraße 19
Tel. 06196 / 88 24 50
jurij-schwab@t-online.de

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe,
Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum
Eschborn und Schwalbach
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege
Tel. 06196 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

Polstereien

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumaussattung
65824 Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 77 69 902
www.polsterei-dekoration.de

R

Raumaussattung

Raumaussattung Eisenbrandt
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter
65760 Eschborn, Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt und
Notariatsverwalter in Schwalbach
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt,
Notar a. D.
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

Enrico Straka Rechtsanwalt
Tel. 06196 / 84 84 73
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
E-Mail:
ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter
zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie,
DB-Fahrkarten - Marktplatz 36
Tel. 06196/8 89 89-60
www.komm-reisen.de

Selected Travel Reise café
Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196/88 400 33
Fax 06196/88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG
Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

Schmuck

Schmuck & Edelsteine Karaiskos
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller
Art, Perlen
Schwalbach, Marktplatz 42
Tel. 06196 / 9 50 92 30

Schuhmacher

Eishout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach, Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Steuerberatung, Erbschaftsteuer
65843 Sulzbach, Im Handell 1
Tel. 06196/50 02 16
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann
65824 Schwalbach, Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Tankstellen

Steier's freie Tankstelle
65824 Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 06196 / 12 44
Fax 06196 / 8 33 98

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland
Nah- und Fernfahrten, Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

U

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER
INT. Möbeltransporte GmbH
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01-0
info@christ-wagner.com

W

Wildprodukte

Steier's Feinschmeckertankstelle
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr
65824 Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 061 96 / 12 44
Fax 061 96 / 8 33 98
www.gebr-steier.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher
Anzeiger

Sossenheimer
Wochenblatt

Schwalbacher
Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Tel.: 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 · anzeigen@schwalbacher-zeitung.de



„FDP & Freie Bürger“ kritisieren automatische Gebührenerhöhung für das Schulkinderhaus

Mehr Transparenz für die Eltern

Die Fraktion von „FDP & Freie Bürger“ hat im Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales einen Änderungsantrag eingebracht, mit dem Ziel die Gebührenerhöhung für das Schulkinderhaus zunächst auf ein Jahr zu begrenzen. Nach einem Antrag von CDU und SPD sollten die Gebühren automatische jährliche bis einschließlich 2025 um 4,5 Prozent erhöht werden.

Die Liberalen begründen ihren Antrag damit, dass Schwalbacher Familien mit der Pandemie und den finanziellen Folgen zu kämpfen haben. SPD und CDU hätten bereits an vielen weiteren Stellen mit Jahresbeginn Erhöhungen initiiert, unter anderem wurde der

Grundsteuerbesatz von 250 auf 400 Prozent angehoben.

Unzufrieden sind „FDP & Freie Bürger“ auch damit, wie mit dem Elternbeitrag und der Elternschaft insgesamt umgegangen wurde. Die Gebührenerhöhung sei viel zu spät besprochen worden. Dass diese nun jährlich bis 2025 erfolgen soll, sei zudem nicht transparent gemacht worden. „Deshalb sollen künftig geplante Gebührenerhöhungen spätestens im September mit Elternvertretern besprochen werden. Dies sollten sowohl Magistrat als auch antragstellende Parteien im Sinne einer Selbstverpflichtung aus Fairnessgründen so umsetzen“, sagt Ausschussmitglied Michael Müller. „Leider ist es notwendig, klar zu formulieren, wie künftig der Umgang

mit den Elternvertretern aussehen soll.“

Aus Sicht der Liberalen ist es zuerst die Pflicht des Bürgermeisters, den Haushalt nicht unnötig aufzublähen. Sowohl beispielsweise bei den Personalkosten als auch in der allgemeinen Verwaltung zeichne der Haushalt ein unrealistisches Bild mit „sehr viel Luft zu Lasten der Bürger“, während der Bürgermeister jede Menge Spielraum habe, die Gelder im Haushalt hin- und herzuschieben. „FDP & Freie Bürger“ kritisieren auch die „unnötige“ Stellen-schaffung für einen hauptamtlichen Ersten Stadtrat, für den die CDU das Vorschlagsrecht hat. Diese belaufe sich nach Schätzungen der Liberalen inklusive Nebenkosten jährlich auf mindestens 200.000 Euro. red



Rasmus Meyners und Elias Daroglou (vorne von links), Yash Bansal und Robert Reichel (mittlere Reihe von links) sowie Luisa Scherer, Kira Rosenbaum, Josefine Zehntner (hintere Reihe von links) trafen sich zusammen mit Jugendbildungsreferentin Nadine Desoi (hinten) zum Auftaktseminar des Schwalbacher Jugendparlaments. Foto: mag

Das neue Jugendparlament hat mit einem Auftaktseminar seine Arbeit aufgenommen

Pfarrgemeinderat schreibt Brief an Bischof Georg Bätzing

„Der richtige Weg“

Zu sogenannten „Synodalen Weg“ der katholischen Kirche hat der Pfarrgemeinderat der katholischen Pfarrgemeinde Schwalbach einen offenen Brief an Bischof Georg Bätzing geschrieben.

Der Pfarrgemeinderat dankt dem Bischof für dessen Einsatz zur Modernisierung der Kirche und möchte ihn ermutigen, auf diesem jetzt eingeschlagenen Weg „mutig weiterzugehen“ und möglichst bald die Grundordnung im Bistum zu ändern. „Wir sind der Ansicht, dass diese Beschlüsse für die Zukunftsfähigkeit unserer Kirche essenziell sind“, schreibt der Pfarrgemeinderat. Die katholischen Gemein-

den Schwalbach begrüßt, dass der Bischof zukünftig Entscheidungen für die Kirche in einer für „unsere Zeit angemessenen demokratischen Weise“ gemeinsam mit den Laien treffen will. „Gerne sind wir bereit, in diesem Sinne Verantwortung für unsere Kirche vor Ort mit wahrzunehmen“, heißt es in dem Brief.

Der Pfarrgemeinderat ist sich bewusst, dass viele beim Synodalen Weg erörterte Themen im Rahmen der Weltkirche und wohl auch bei Mitchristen im Bistum auf Widerstand stoßen. Trotzdem teilt er mit den Delegierten die Ansicht, dass für die Zukunft der Kirche in Deutschland die jetzt angestoßenen Reformen unerlässlich sind. red

Wieder „Filme aus aller Welt“ im großen Saal im Bürgerhaus

„Tel Aviv on Fire“

Am Donnerstag, 10. März, geht die Reihe „Filme aus aller Welt“ mit „Tel Aviv on Fire“ um 19 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus weiter.

„Tel Aviv on Fire“ ist eine turbulente Komödie um eine schmutzige Seifenoper, die von Israelis wie Palästinensern gesehen wird. Salam ist Palästinenser und Drehbuchautor für eine erfolgreiche Sendung. Um

zum Studio zu kommen, muss er die Grenze passieren. Bei einer Grenzkontrolle zwingt ein israelischer Kommandeur ihn, das Skript zu ändern - es wird zum Erfolg. Der Eintritt beträgt fünf Euro. Karten gibt es bis Montag, 7. März, ausschließlich in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus. Es gibt keine Abendkasse. Es gilt die „2G+-Regel und Maskenpflicht.“ red

Drehleiter der Feuerwehr in Niederhöchstadt im Einsatz

Baum stürzt auf Hessenallee

Die Drehleiter der Feuerwehr wurde am Dienstagabend vergangener Woche zur Unterstützung nach Niederhöchstadt in die Hessenallee alarmiert.

In der Straße an der Grenze zu Schwalbach war durch den Sturm ein Baum auf die Fahrbahn gestürzt. Mit der Hilfe der Drehleiter wurde er per Hand und Kettensäge beseitigt. red

Alte Gläser richtig entsorgen

Deckel in den Gelben Sack

Verschlässe und Deckel aus Plastik, Metall und Verbundmaterialien sollen im gelben Sack entsorgt werden. Darauf weist die Abfallberaterin der Stadt, Ulrike Marshall, hin.

Wer Flaschen und Gläser zum Glascontainer bringt und dort feststellt, dass Verschlässe und Deckel noch nicht entfernt wurden, sollte sie mit dem Glas in den Container einwerfen. Denn die Deckel aus verschiedenen Materialien werden bei der Weiterverarbeitung maschinell aussortiert. „Der starke Wind in den vergangenen Tagen hat nun die auf dem Glascontainer abgelegten Deckel, beispielsweise am Niederhöchstädter Pfad, in die Wiesen dahinter geweht. Dort befindet sich nicht nur eine Insektenwiese, auch der Sauerbornsbach ist nicht weit. Und damit Plastik nicht im Meer landet, sollte es keinesfalls in den Bach gelangen.“ red

Jugendnetzwerk „Wilde Rose“

Singelager in den Osterferien

Das interkulturelle Jugendnetzwerk „Wilde Rose“ lädt bis zu 25 Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 12 Jahren zu einem Kinder-Oster-Singelager auf die Burg Waldeck im Hunsrück ein.

In der Zeit vom 9. bis 15. April soll es Ausflüge ins Baybachtal, einen alten Schieferstollen, zur Bastion Burg Waldeck und zum Forellenangeln nach Mannebach geben. Auch eine Nachtwanderung und ein Lichterlauf sind geplant. Täglich wird es Singstunden mit Gitarre geben, bei denen neue Lieder gelernt werden. Ein Eltern-Info-Abend zu der Fahrt findet am Montag, 28. März, um 18 Uhr in der Stadttinsel neben der Geschwister-Scholl-Schule statt. Anmeldungen sind per E-Mail an info@wilderose.org möglich. red

Parkhaus unter dem Marktplatz

Motor rauchte

Der Löschzug der Feuerwehr wurde am Samstagabend ins Parkhaus am Marktplatz gerufen.

Bei der Erkundung wurde eine leichte Rauchentwicklung festgestellt. Im weiteren Verlauf stellte sich heraus, dass ein startender Pkw die Ursache für die Verrauchung und den Alarm der Brandmeldeanlage war. Im Anschluss wurde die Tiefgarage belüftet. red

KAUFGEsuch

Für unsere Kunden im Ausland suchen wir ausgefallene Haushaltsgegenstände, Deko-Artikel, Schmuckstücke und Uhren sowie Lederjacken und Pelzmäntel. Wir zahlen bar vor Ort. Rufen Sie uns gerne für weitere Informationen an. Telefon 0 61 96 / 7 86 02 16

Erste Sitzung im Hintertaunus

Am ersten Februarwochenende traf sich das neue Schwalbacher Jugendparlament zu einem dreitägigen Auftaktseminar. In der Jugendherberge Oberreifenberg ging es zunächst ums Kennenlernen und die Frage, wie der Rahmen für die künftige Arbeit aussehen soll.

Umgangsregeln miteinander wurden ebenso festgelegt wie der Informationsfluss untereinander. Am zweiten Tag vertieften die Jugendlichen mit Referent Silas Gottwald - selbst früher Jugendparlamentarier in Wiesbaden - ihre Kenntnisse über Kommunalpolitik. Am dritten und letzten Tag wurden Arbeitsgruppen gebildet und künftige Themen inhaltlich bearbeitet. Die

Schwerpunkte für das nächste Halbjahr lauten „Freizeit“ sowie „Umwelt und Verkehr“. Bei der Arbeit an diesen Themen kam ein erster Vorschlag zustande, der voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Jugendparlaments behandelt wird.

Neben der Arbeit kam auch der Spaß nicht zu kurz: An den beiden Abenden wurde „Werwolf“ gespielt und gemeinsam ein Film geschaut. Auch Pläne für einen Ausflug im Sommer wurden geschmiedet.

„Ich freue mich auf die nächsten Monate mit dem Jupa“, sagt Jugendbildungsreferentin Nadine Desoi, die das Jugendparlament pädagogisch betreut. Während der Auftaktfahrt habe sich eine gute Gruppendynamik entwickelt und es seien einige span-

nende Ideen in der Entwicklung. Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendparlaments findet statt am Dienstag, 8. März, um 18.30 Uhr im Raum 1 des Bürgerhauses. red

Erstversorgung übernommen

Hilfloser Patient

Der Feuerwehr wurde am Samstagabend eine hilflose Person in einer verschlossenen Wohnung im Ostring gemeldet.

Beim Eintreffen der Feuerwehr war die Wohnungstür bereits durch einen Nachbarn geöffnet. Bis zum Erreichen des Rettungsdienstes wurde die Person durch die Feuerwehr erstversorgt. red



Kulturkreis Schwalbach informiert:

Unser Programm im März 2022

Mi., 09.03.2022, 19:30 - 21:30 Uhr

Multivision: „Norwegen. Im Licht der Mitternachtssonne“

Referent: Kai-Uwe Küchler, Art & Adventure
Bürgerhaus, Großer Saal
Eintritt: € 10,-

Mo., 14.03.2022, 19:30 - 21:30 Uhr

Jazzkonzert: „Chris Hopkins meets the Jazz Kangaroos“

Bürgerhaus, Großer Saal
Eintritt: € 20,-

Do., 10.03.2022, 19:00 - 20:30 Uhr

Filme aus aller Welt: „Tel Aviv on Fire“

Bürgerhaus, Großer Saal
Eintritt: € 5,-

Mi., 16.03.2022, 19:30 - 21:15 Uhr

Filmvorführung: „Marie Curie – Elemente des Lebens“

Bürgerhaus, Raum 7/8
Eintritt: € 5,-

Sa., 12.03.2022, 19:30 - 22:30 Uhr

Musical: „My Fair Lady“

Bürgerhaus, Großer Saal
Eintritt: € 20,-

Fr., 25.03.2022, 19:30 - 21:15 Uhr

Filmvorführung: „Suffragette“

Bürgerhaus, Großer Saal
Eintritt: € 5,-

Bei allen Veranstaltungen gilt: 2G+-Regel und Maskenpflicht.

Nähere Infos unter www.kulturkreis-schwalbach.de oder Tel. 06196 / 81959. Ticketvergabe ausschließlich über die Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH.

STELLENANGEBOTE

Wir suchen ab 01.08.2022 einen Praktikanten (m/w/d) mit Schwerpunkt Wirtschaft & Verwaltung der Fachoberschule für das Schuljahr 2022/2023

Ihr Partner mit der kompetenten Beratung



Baustoffe - Bauelemente - Geräteverleih - Brennstoffe
Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Burgstraße 2
65824 Schwalbach a. Ts.
Telefon (0 61 96) 50 86 - 0
Telefax (0 61 96) 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Reinigungskraft per sofort für Sulzbach Main-Taunus-Center gesucht.
Täglich
Montag bis Samstag von 09.00 bis 10.30 Uhr.
Telefon: 0163 / 217 25 67

Reinigungskraft per sofort für FFM Stadtmitte (Nähe Zeil) gesucht.
Mo., Mi., Fr. u. Sa. von 09.00 bis 10.30 Uhr.
Telefon: 0163 / 217 25 67



Die Projektgruppe mit Schülerinnen und Schülern aus dem Wahlunterricht MINT der Stufe 10 aus dem Physik-Leistungskurs mit ihren Lehrern Christian Gläßner und Dr. Kai-Uwe Kühnel. Foto: AES

Ein Team der Albert-Einstein-Schule nahm erfolgreich an der jüngsten MINT-Messe teil

Saubere Luft im Klassenzimmer

Am Anfang Dezember fand – Pandemie-bedingt im Online-Format – die diesjährige MINT-Messe in Verbindung mit dem von Procter & Gamble ausgelobten MINT-Award statt. Auch die Albert-Einstein-Schule (AES) nahm mit einem Projekt teil.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung um die

Auszeichnung mit dem „P&G MINT Award“ ist die Erarbeitung innovativer und nachhaltiger Projekte in den Bereichen Mathematik, Informationstechnologie, Naturwissenschaften oder Technik (MINT).

Insgesamt 17 Schulen reichten ihre Projekte ein und präsentierten online ihre Forschungsergebnisse. Dabei erhielt die AES, vertreten durch Martin Vekony

(Q3), Dominik Pietzuch (Q1) sowie die Physiklehrer Christian Gläßner und Dr. Kai-Uwe Kühnel einen mit 500 Euro dotierten Sonderpreis für das Projekt „IoT – Überwachung der Aerosolbelastung.“

Sie erhielten den Preis für ihren Beitrag zur Verbesserung der Gesundheit der Schülerinnen und Schüler an der AES. Mit viel Technik konnte ein Konzept für richtiges Lüften in Zeiten von Corona für die Schulgemeinschaft erstellt werden. Dabei wurden mit Hilfe von 3D-Druckern eigene Kohlendioxid-Messgeräte entwickelt, die ihre Daten an einen Webserver übermitteln. So wurde eine Überwachung mehrerer Räume in Echtzeit sowie eine Online-Analyse der aufgezeichneten Daten ermöglicht.

Dieses Projekt erwuchs aus der Idee, mit Schulbeginn im Sommer 2020 den Kohlendioxid-Gehalt in den Klassen- und Schulräumen der AES zu bestimmen, um durch richtiges Lüften ein gesundes Raumklima unter Pandemie-Bedingungen zu erzielen.

Filmabend über Marie Curie am 16. März im Bürgerhaus

Eine besondere Wissenschaftlerin

Am Mittwoch, 16. März, findet um 19.30 Uhr ein Filmabend zum Thema „Marie Curie – Elemente des Lebens“ im Raum 7+8 im Bürgerhaus statt.

In der akademischen Männerwelt der Universität Sorbonne hatte Marie Skłodowska als Frau und auf Grund ihrer kompromisslosen Persönlichkeit einen schweren Stand. Allein der Wissenschaftler Pierre Curie war fasziniert von ihrer Leidenschaft

und Intelligenz und erkannte ihr Potenzial. Er wurde nicht nur Maries Forschungspartner, sondern auch ihr Ehemann und die Liebe ihres Lebens. Für ihre bahnbrechenden Entdeckungen erhielt Marie Curie als erste Frau 1903 gemeinsam mit ihrem Mann den Nobelpreis für Physik. Der Eintritt beträgt fünf Euro. Karten gibt es bis Montag, 14. März, ausschließlich in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus.

Notteltelefon Sucht

0180 / 365 24 07*
* Festnetzpreis 9 ct / min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- **Gemeinschaft „Aktiv“** montags, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Lichtblick“** mittwochs, 19 Uhr
- **Gemeinschaft „Tausnburg“** freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der
ags-Suchtberatungsstelle,
Pflingstrunnenstr. 3,
65824 Schwalbach

GUTTEMLER
... SELBSTHILFE UND MEHR

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu, als Basis traditioneller Kampfkunst und effektiver Selbstverteidigung. Trainieren Sie Ihre körperliche Leistungsfähigkeit. Verbessern Sie Ihr Reaktionsvermögen und steigern Sie Ihre Kondition.

Tai Fu

Trotz Pandemie bieten wir:
• Online-Kurse
• Privatunterricht

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Amrillstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de

Frauentreff bietet wieder zahlreiche Veranstaltungen an – Virtuelle Zaubershow am Frauentag

Von Sonntagsfrühstück bis Yoga

Das neue Frauentreff-Programm von Februar bis August steht fest. Es reicht von kulturellen Veranstaltungen über das Sonntagsfrühstück bis hin zu Jyutsu und Yoga. Für alle Veranstaltungen gelten die jeweils aktuellen Hygiene-Regeln.

Ab Dienstag, 1. März, um 18 Uhr bietet die Heilpraktikerin Dietlind Grolig eine Übungsgruppe zur traditionellen japanischen Heilmethode „Jin Shin Jyutsu“ an. Dietlind Grolig hat schon in vielen Veranstaltungen zu den einfachen, gezielten Fingergübungen angeleitet. Die Treffen der Übungsgruppe sollen einmal im Monat stattfinden.

Zum internationalen Frauentag am 8. März ist als kreisweite Veranstaltung eine virtuelle „Zaubershow“ in Planung. Nähere Informationen sind beim Büro für Chancengleichheit des Main-Taunus-Kreises unter Telefon 06192/201-1717 erhältlich.

Am Sonntag, 20. März, findet ab 10.30 Uhr wieder das Sonntagsfrühstück im Frauentreff statt. Es ist Tradition, dass Kaffee, Brötchen und Brot bereitgestellt werden. Brotaufstriche und Belag bringen die Besucherinnen mit. So soll das Buffet bunt und vielfältig werden.

„Frauen in der Schwalbacher Politik“ lautet das Motto eines Vortrags am Mittwoch, 23. März, um 17.30 Uhr. Der Schwalbacher Historiker und ehemalige Stadtarchivar Sebastian Farnung befasst sich in seinem Vortrag mit Frauen in der örtlichen Politik. Er zeigt auf, wie sich ihre Teilnahme in politischen Institutionen entwickelte. Mit Gertrud Klettke (SPD) kam 1960 erstmals seit der Weimarer Republik eine Frau in die Schwalbacher Gemeindevertretung. Mit Christiane Augsburgberger erhielt die Stadt Schwalbach im Jahr 2008 ihre erste Bürgermeisterin.

Der Suppenfreitag steht am 1. April von 12 bis 13 Uhr auf dem Programm. Gekocht wird eine herzhafter Frühlingssuppe. Das Essen kostet 2,50 Euro.

Entspannung mit Elementen aus Yoga, Qi Gong und Feldenkrais wird am Samstag, 9. April, von 14.30 Uhr bis 17 Uhr angeboten. Die Übungen sind für jede Frau geeignet. Es ist eine Yoga- oder Isomatte mitzubringen und eventuell ein Sitzkissen, bequeme Kleidung, warme Socken und eine Decke. Anmeldung mit Namen, Anschrift, Telefonnummer werden bis zum 4. April per E-Mail an i.neupauer@web.de entgegen genommen.

Hildegard Hutzenlaub, ausgebildete Heigl-Lehrkraft, setzt ab Montag, 25. April, von 17 bis 18 Uhr die Heigl-Übungsstunden fort. Dieses Bewegungstraining für Jung und Alt besteht aus Schwung-, Dehn-, Streck-, Kräftigungs-, Lauf- und Entspannungsbewegungen. Die einstündigen Übungsstunden finden 15-mal auf dem Platz der Generationen am Mittelweg statt. Interessenten können sich unter der Telefonnummer 06196/81239 anmelden.

Am 11. Mai lädt der Frauentreff um 15 Uhr zu einer Führung durch die Frauenfriedenskirche in Frankfurt-Bockenheim ein. 1916 entwickelte die damalige Vorsitzende des Katholischen Deutschen Frauenbundes, Hed-

wig Dransfeld, den Plan zum Bau einer Frauenfriedenskirche. Anmeldungen nimmt Gundula Lohmann-Pabst bis zum 6. Mai unter der Telefonnummer 06196/86288 entgegen.

Am 10. Juni feiert der Frauentreff ab 10.30 Uhr seinen 29. „Geburtstag“. Die Musikerin Sigrun Richter wird mit einem kleinen Lautenkonzert den musikalischen Rahmen bilden. Beiträge zum Buffet können bei Gundula Lohmann-Pabst unter der Te-

lefonnummer 06196/86288 angemeldet werden.

Der jährliche Ausflug der Frauentreff-Frauen findet am 23. Juni um 14.30 Uhr statt. Ziel ist Neuenhain, verbunden mit einer Einkehr im Obsthof Stamm.

Es finden auch regelmäßige Sprachstammische und -kurse statt. Mehr Informationen dazu sowie zu weiteren regelmäßigen Treffen im Frauentreff gibt es unter schwalbach.de/frauentreff im Internet.

red

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

9. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 9. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, 24.02.2022, um 19:30 Uhr im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 8. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.01.2022
02. Zweite Sitzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Schulkinderhäuser der Stadt Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 19/M 0054 vom 11.01.2022, Magistrat
03. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung und Auszahlung für das Haushaltsjahr 2021 gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) bei der Buchungsstelle 3.36.11.02/102.1.842851 - Errichtung einer Schulkinderbetreuung am Standort Eschborner Straße/GSIII - in Verbindung mit § 8 Absatz 2 der Haushaltssatzung der Stadt Schwalbach am Taunus
Vorlage Nr. 19/M 0058 vom 01.02.2022, Magistrat
04. Bebauungsplan Nr. 110 „Am Erlenborn 2“ - Aufstellung im beschleunigten Verfahren
- Billigung des Planentwurfs und Auslegungsbeschluss
Vorlage Nr. 19/M 0059 vom 08.02.2022, Magistrat
05. Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges
Vorlage Nr. 18/A 0095 vom 06.08.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
06. Änderungsantrag zur Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges
Vorlage Nr. 18/A 0099 vom 05.09.2019, FDP Fraktion
07. Zusätzliche Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser
Vorlage Nr. 19/A 0029 vom 07.09.2021, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
08. Förderung umweltfreundlicher e-Mobilität, Konzept zur Ladeinfrastruktur
Vorlage Nr. 19/A 0040 vom 11.01.2022, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
09. Der Seniorenbeirat bittet darum, in der Integrations-Kommission aufgenommen zu werden
Vorlage Nr. 19/V 0002 vom 07.10.2021
10. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 17.02.2022
gez. Christian Fischer, stellvertretender Vorsitzender

Quartalsfälligkeit für Grundbesitzabgaben und Gewerbesteuer

Die Stadtkasse Schwalbach am Taunus (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE45ZZ00000033012) weist darauf hin, dass am 01.03.2022 folgende Beiträge zur Zahlung fällig sind:

1. Rate für Grundbesitzabgaben 2022
1. Rate für Gewerbesteuer 2022

WICHTIG:

Steuerbescheide für Grundbesitzabgaben und Gewerbesteuer behalten bis zur Zustellung eines neuen Bescheides ihre Gültigkeit - auch über mehrere Jahre.

Zur Einhaltung des Fälligkeitstermins achten Sie bitte auf die rechtzeitige Überweisung der angeforderten Beträge. Bei allen Zahlungen auf unsere Bankkonten vermerken Sie bitte Ihr vollständiges Kassenzeichen (auf den neu erstellten Bescheiden) und Name des Steuerpflichtigen. Bitte korrigieren Sie ebenfalls Ihre Daueraufträge mit Verwendungszweck, sowie die neuen Beträge. Nur so ist gewährleistet, dass Ihre Zahlung richtig verbucht werden kann und Sie nicht unberechtigt gemahnt werden.

Wir bitten Sie möglichst für jedes neue Kassenzeichen eine separate Überweisung zu tätigen.

Konten der Stadtkasse:

Bank	IBAN	BIC
Taunus Sparkasse	DE50 5125 0000 0049 0000 49	HELADEF1TSK
Nassauische Sparkasse	DE68 5105 0015 0196 0050 05	NASSDE55XXX
Frankfurter Volksbank	DE51 5019 0000 0300 6341 25	FFVBDEFF

Aufgrund der Umstellung einer neuen Systemsoftware wird bei Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, erstmals die fälligen Beträge mit Wertstellung zum 01.03.2022 vom angegebenen Konto abgebucht.

Die folgenden Raten wie gewohnt zum 16.05.2022, 15.08.2022 sowie 15.11.2022

Alle Steuer- und Gebührenpflichtigen, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen werden gebeten, die Zahlungstermine zu beachten und einzuhalten. Für verspätet eingehende Steuerzahlungen müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden.

Schwalbach am Taunus, 18.02.2022
Alexander Immisch, Bürgermeister

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Ausdrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift



BUND Schwalbach/Eschborn lädt wieder zum Schnittkurs ein

Obstbäume wieder in Form bringen

Die Ortsgruppe Schwalbach/Eschborn des Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND) bietet am Samstag, 5. März, von 14 bis 17 Uhr wieder einen Obstbaumschnittkurs auf seiner Obstwiese am Sauerbornsbach an.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung zum richtigen Werkzeug, zum Schnitt und allgemeinen Regeln, wird alles in der Praxis geübt. Teilnehmer sollten in warmer Kleidung und festen Schuhen kommen und Arbeitshandschuhe, Rosenschere und Astschere – sofern vorhanden – mitbringen.

Jürgen Blum und Christian Eckert leiten den kostenlosen Kurs. Um eine freiwillige Spende wird gebeten. Anmeldungen werden per E-Mail an bund.schwalbach@bund.net oder unter der Telefonnummer 06196/940437 entgegen genommen.

Die Wiese befindet sich am Sauerbornsbach unterhalb des Gewerbegebiets „Kronberger Hang“. Geparkt werden kann am Ostring oder am Kronberger Hang. Unter bund-schwalbach-eschborn.de befindet sich unter „Kontakt“ eine Karte, auf der auch der Standpunkt der Obstwiese markiert ist. red



Wie man Obstbäume richtig schneidet, zeigen Jürgen Blum und Christian Eckert beim nächsten Obstbaumschnittkurs der BUND-Ortsgruppe Schwalbach/Eschborn am 5. März. Foto: BUND

Das Neueste aus Schwalbach täglich im E-Mail-Postfach

Abonnieren Sie kostenlos den neuen E-Mail-Newsletter der

Schwalbacher Zeitung

und lassen sich jeden Tag bequem über Neuigkeiten aus Schwalbach informieren!

Zum Abonnieren einfach den nebenstehenden QR-Code scannen und eine E-Mail-Adresse in das Formular eintragen oder das Formular rechts oben auf unserer Internetseite www.schwalbacher-zeitung.de nutzen.



Beim Bürgermeister

Sprechstunde

Bürgermeister Alexander Immsch bietet am Mittwoch, 2. März, von 16 bis 18 Uhr die nächste Bürger-Sprechstunde an.

Diese kann telefonisch oder in Präsenz stattfinden. Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die ein Anliegen haben, sind eingeladen, sich unter der Telefonnummer 06196/804-102 zur Sprechstunde anzumelden. Je nach Wunsch ruft der Bürgermeister dann zur vereinbarten Zeit zurück oder das Gespräch findet zur vereinbarten Zeit im Rathaus statt. Wer möchte, kann bei der Terminabsprache den Wunsch äußern, das Gespräch anstelle per Telefon als Videokonferenz über die Plattform „Zoom“ zu führen. red

Evangelische Friedenskirche

Meditative Andacht

Zur nächsten meditativen Andacht am Freitag, 25. Februar, lädt das Team der Veranstalterinnen alle ein, die ruhig und besinnlich ins Wochenende gehen möchten.

Die Andacht findet um 18.30 Uhr in der Friedenskirche in der Bahnstraße statt. Es gelten die aktuellen Hygieneregeln der Gemeinde. Zur meditativ-Andacht wird regelmäßig am letzten Freitag im Monat eingeladen. Eine weitere Andacht ist für den 25. März geplant. red

Nächster Termin am 2. März

Gespräche zur Orientierung

Am Mittwoch, 2. März, finden von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr die Orientierungsgespräche für Unternehmerinnen und Unternehmer statt.

Die Gespräche, die die Stadt Schwalbach in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen anbietet, richten sich an Gründer und Jungunternehmer genauso wie an Betriebe, die die Folgen der Corona-Krise bewältigen müssen. Das Orientierungsgespräch findet in einem Raum des Bürgerhauses unter Beachtung des dort geltenden Hygienekonzepts statt. Eine Anmeldung unter Telefon 06196/804-211 oder 804-130 ist erforderlich, damit für jeden Teilnehmenden ausreichend Zeit eingeplant werden kann. Kosten entstehen nicht. red

Evangelische Familienbildung

Neue Kontakte knüpfen

Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus lädt am Dienstag, 8. März, von 15.30 bis 16.30 Uhr wieder zu einem Treff für Alleinerziehende ein.

Treffpunkt ist das Familienzentrum Schatzinsel in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden. Wenn das Wetter dazu einlädt, geht es von dort aus weiter auf den nahegelegenen Spielplatz. Anmeldung und weitere Infos gibt es unter www.evangelische-familienbildung.de und bei Simone Friedmann unter der Telefonnummer 0178/8772310. Mit einem regelmäßigen Treff für Alleinerziehende in Bad Soden und Umgebung bietet die Evangelische Familienbildung Main-Taunus Gelegenheit zum Kontaktknüpfen. Neue Gesichter sind jederzeit willkommen, die Teilnahme ist kostenfrei. red

Immobilien aktuell

Trotz hoher Nachfrage müssen Häuser und Wohnungen professionell vermarktet werden

Persönliche Beratung und viele digitale Werkzeuge

Ganz gleich ob Einfamilienhaus oder Eigentumswohnung: Immobilien erzielen im Rhein-Main-Gebiet nach wie vor Höchstpreise und die Zeiten für einen Verkauf sind gut. Doch trotz des guten Marktumfelds erreichen Verkäufer nur einen guten Preis, wenn sie ihre Immobilien professionell anbieten. Der Eschborner Makler Christoph Samitz erläutert, worauf es ankommt.



Christoph Samitz.

Foto: CSI

Grundsätzlich bedeutet die Vermarktung eines Hauses oder einer Wohnung immer viel Arbeit – von der Text- und Fotoerstellung bis hin zur Organisation von Besichtigungsterminen und letztlich der Abwicklung des Notartermins. „Viele Verkäufer unterschätzen diesen Aufwand“, sagt Christoph Samitz. „Für uns aber sind das alltägliche Arbeiten, die wir unseren Kunden gerne abnehmen.“

Der Service ist aber nicht der einzige Grund, warum es sinnvoll ist, einen professionellen Makler zu beauftragen. Noch wichtiger ist der richtige Preis, zu dem ein Haus oder eine Wohnung angeboten wird. Christoph Samitz: „Manche schätzen den Wert falsch ein und verlangen dann zu wenig oder kommen mit einem überhöhten Preis einfach nicht zum Ziel.“ Abhilfe schafft eine detaillierte Bewertung, die sicherstellt, dass der Preis auch tatsächlich marktgerecht ist. „Das ist auch bei der derzeitigen Nachfrage enorm wichtig. Deshalb ist die Bewertung ein zentraler Bestandteil unseres Angebots.“ Wer seine Immobilie verkaufen

will, kann sich jederzeit unverbindlich an ihn oder seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wenden. „Wir helfen gerne mit unserem Know-How und mit unseren vielen Kontakten.“

Die sind ebenfalls entscheidend für einen Verkaufserfolg. Bei „Christoph Samitz Immobilien“ umfasst die hauseigene Datenbank mittlerweile mehrere tausend kaufinteressierte Kunden. In vier von fünf Fällen führt das dazu, dass das Makler-Unternehmen innerhalb kurzer Zeit einen passenden Bewerber findet. Den Verkäufer erspart diese gezielte Suche viel Zeit und fruchtlose Besichtigungstermine.

Dennoch müssen für potenzielle Käuferinnen und Käufer heute eine Vielzahl an Informationen bereit gehalten werden. Die Interessenten erwarten zum Beispiel, dass sie sich ein Objekt vorab im Internet

anschauen können, dass es aussagekräftige Bilder, Videos und virtuellen Rundgänge gibt.

„Christoph Samitz Immobilien“ produziert letztere für fast alle Objekte, für die Verkäufer einen Verkaufsauftrag erteilen. Angeschaut werden können die Online-Rundgänge auf der Internetseite csimakler.de/immobilien/multimediakanal. Dort können Interessenten vom eigenen Sofa aus einen Eindruck von den verschiedenen Immobilien gewinnen. Sie können virtuell von Raum zu Raum gehen und einzelne Zimmer genau anschauen.

Digital dokumentiert das Eschborner Makler-Büro auch alle Aktivitäten, die es für seine Verkäufer unternimmt. Jeder Kunde und jede Kundin haben dafür eigens einen passwortgeschützten Bereich auf der Internetseite. Christoph Samitz: „Wir wollen den Verkäufern damit möglichst viel Transparenz bieten.“ pr

Christoph Samitz Immobilien
Oberortstraße 27
65760 Eschborn
Telefon 06196/43778
info@csimakler.de
www.csimakler.de



„ImmoScout24“ rechnet im Jahr 2022 weiter mit steigenden Preisen für Kaufimmobilien

Kaufpreise zogen kräftig an

Die Preisdynamik von Eigentumswohnungen und Häusern zum Kauf nahm in Deutschland von 2020 zu 2021 wieder stärker zu. Häuser zum Kauf im Bestand bleiben deutlich gefragt als Eigentumswohnungen. Das Immobilienportal „ImmoScout24“ erwartet weiter steigende Preise für Kaufimmobilien.

Im Jahresdurchschnitt wurden auf „ImmoScout24“ Eigentumswohnungen bundesweit um 17,2 Prozent teurer als im Jahr 2020 angeboten. Der Quadratmeterpreis liegt aktuell im Durchschnitt bei 2.621 Euro, sodass eine 80 Quadratmeter große Eigentumswohnung im Bestand etwa 210.000 Euro kostete. Kaufende mussten für die Referenzwohnung somit 9.000 Euro mehr einkalkulieren als im Jahr zuvor. Von 2019 auf 2020 lag die Teuerungsrate noch bei 15,4 Prozent. Damit nimmt die Preisdynamik wieder deutlich zu.

Des Weiteren zeigt das Wohnbarometer von „ImmoScout24“, dass die Preise für Neubau-Eigentumswohnungen deutschlandweit mit 14,9 Prozent weniger stark stiegen als für Wohnungen im Bestand. Der Preis für die Referenzwohnung lag im Durchschnitt bei 3.892 Euro pro Quadratmeter beziehungsweise 311.400 Euro. Im Vorjahreszeitraum lag die Teuerungsrate noch bei 12,5 Prozent.

Der Angebotspreis von Einfamilienhäusern im Bestand stieg im Jahresvergleich bundesweit

um 13,6 Prozent. Damit kostete ein Bestandshaus mit 140 Quadratmetern im Schnitt etwa 397.600 Euro und somit knapp 56.000 Euro mehr als im Vorjahr. Die Angebotspreise von Neubauhäusern stiegen im selben Zeitraum um 10,4 Prozent und liegen aktuell bei dem Referenzhaus im bundesdeutschen Mittel bei 470.300 Euro, durchschnittlich 40.000 Euro mehr als im Jahr 2020.

„Der Wunsch der Deutschen nach einem Eigenheim ist ungebrochen hoch. Unsere Umfrage hat gezeigt, dass zwei von drei Suchenden sich Eigentum wünschen. Dennoch bleibt Deutschland im europäischen Vergleich Schlusslicht bei der Eigentumsquote. Damit es nicht dabei bleibt, ist es an der Politik, den Erwerb von selbstgenutztem Eigentum zu erleichtern“, sagt Dr. Thomas Schroeter, Geschäftsführer von „ImmoScout24“.

Im Jahresvergleich liegt die Preisentwicklung der Eigentumswohnungen im Bestand und Neubau in den Metropolen

unter dem bundesweiten Durchschnitt. In Berlin liegt der Angebotspreis mit 4.709 Euro im Bestand und 5.442 Euro pro Quadratmeter im Neubau jeweils mehr als 1.000 Euro unter dem Preisniveau von Frankfurt und mehr als 3.000 Euro unter dem Angebotspreis in München.

Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage und der gestiegenen Baukosten prognostiziert „ImmoScout24“ bei Eigentumswohnungen bundesweit einen Anstieg der Angebotspreise von 13 Prozent und bei Einfamilienhäusern elf Prozent innerhalb der nächsten zwölf Monate.

Bei Eigentumswohnungen im Bestand sind die stärksten Preissteigerungen in Frankfurt mit elf Prozent zu erwarten, gefolgt von Berlin, Düsseldorf und Köln mit jeweils neun Prozent. Bei den Angebotspreisen für Neubau-Wohnungen prognostiziert das Wohnbarometer den höchsten Anstieg für Berlin und Stuttgart mit jeweils 13 Prozent, gefolgt von Düsseldorf und Frankfurt mit je zwölf Prozent. pr

Wenn es um Immobilien geht, sollten wir Ihr Ansprechpartner sein!

MANFRED KUHFUSS Immobilien
seit 1964

☎ 069/31 40 26 0

Sossenheimer Weg 5-7 · 65929 Frankfurt am Main · Fax: 069/31 40 26 10

www.kuhfuss.de

- Verkauf
- Vermietung
- Verwaltung

- Häuser
- Wohnungen
- Grundstücke



Im Schwalbacher Wald hielt mancher Baum den Böen der jüngsten Winterstürme nicht stand. Foto: te

Auch in Schwalbach sind Bäume und ein Bauzaun umgestürzt – Dank an die Einsatzkräfte

Stürmische Nächte im MTK

● **In den Stürmnächten der vergangenen Woche waren Feuerwehren im Main-Taunus-Kreis zu insgesamt elf Sturm-Einsatzsätzen ausgerückt. Auch in Schwalbach waren sie im Einsatz.**

Insgesamt kam Schwalbach aber recht glimpflich davon. Am frühen Donnerstagmorgen wurde die Feuerwehr in den Wiesenweg alarmiert. Dort hatte der Sturm in der Nacht zuvor einen Baum umgestürzt lassen. Die Feuerwehr zerlegte ihn

und räumte die Straße. Einen Tag später gab es einen Einsatz am Ostring. Über die Drehleiter entfernten die Einsatzkräfte der Feuerwehr dort einen abgebrochenen Ast aus einem Baum. Darüber hinaus wurde aus Schwalbach noch ein umgestürzter Bauzaun gemeldet.

Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, gab es bei den Stürmen Sachschaden in unbekannter Höhe. Er dankt den ehrenamtlichen Einsatzkräften: „Sie stehen rund um die Uhr zur Verfügung, um einen Beitrag zur

Sicherheit im Main-Taunus-Kreis zu leisten.“ Das Staatliche Schulamt hatte am Mittwochabend vergangener Woche die Präsenzpflicht an den Schulen für den Donnerstag und den Freitag aufgehoben. Bei Minderjährigen wurde den Eltern die Entscheidung überlassen, ob sie ihre Kinder zur Schule schicken oder nicht. „Die Sicherheit der Kinder und Jugendlichen und des Schulpersonals stehen an oberster Stelle“, meinte der Landrat. Eine Notbetreuung sei aber sichergestellt worden. **pol**

„Verkehrstag Ost“ mit vielen Kontrollen in Schwalbach, Sulzbach, Eschborn und Bad Soden

Zahlreiche Verstöße entdeckt

● **Bei gemeinsamen Kontrollen der Kommunen Schwalbach, Sulzbach, Eschborn und Bad Soden mit der Eschborner Polizei sind am Dienstag vergangener Woche zahlreiche Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer überprüft worden.**

Der Schwerpunkt lag bei Gurt- und Handyverstößen. Im Rahmen des sogenannten „Verkehrstages Ost“ wurden insgesamt 93 Fahrzeuge und 114 Personen kontrolliert. Dabei war bei 30

Personen der Sicherheitsgurt nicht angelegt und 13 Personen verwendeten ein Mobiltelefon während der Fahrt. Ansonsten fehlte in sechs Fahrzeugen das Warndreieck, in 14 Fahrzeugen das Verbandmaterial sowie dreimal die Warnweste. Bei einem Paketzusteller musste die Profiltiefe der Fahrzeugreifen und an sieben weiteren Fahrzeugen defekte Scheinwerfer sowie ein herunterhängender Außenspiegel beanstandet werden. Bei weiteren drei Fahrzeugen war der TÜV abgelaufen. Darüber

hinaus wurden eine Rotlichtfahrt sowie zwei verkehrswidrig auf dem Gehweg abgestellte Fahrzeuge festgestellt und entsprechend verwandt.

Im Rahmen der ersten Kontrollstelle im Bereich der Obermayr International School in der Straße „Am Weißen Stein“ wurde insbesondere auf die sogenannten „Eltern taxis“ geachtet. Während des Kontrollzeitraumes wurden die Einsatzkräfte mehrfach von Eltern und Lehrern angesprochen und für die durchgeführten Kontrollen gelobt. **pol**

Immer weniger Corona-Fälle

Welle ebbt ab

● **Die Zahl der offiziellen Corona-Fälle in Schwalbach ist weiter deutlich zurückgegangen.**

In den vergangenen sieben Tagen wurden 112 neue Infektionen gemeldet, was eine Inzidenz von 728 bedeutet. Gestern waren laut Gesundheitsamt in Schwalbach 192 Personen betroffen. Wie viele davon Symptome haben, ist nicht bekannt. Insgesamt hat es in der Stadt bisher 2.513 Fälle gegeben. Auch kreisweit ebbt die Omikron-Welle ab: Die 7-Tage-Inzidenz lag gestern bei 972. Im Main-Taunus-Kreis haben sich seit Beginn der Pandemie 36.037 Menschen mit Sars-Cov2 angesteckt. Verstorben sind davon 278. In den Kliniken liegen derzeit 28 Patientinnen und Patienten mit einem positiven Test, zwei werden auf den Intensivstationen behandelt. **red**

Kinder mit positivem Test

Neue Regelungen in den Kitas

● **Das Vorgehen bei Corona-Kontaktkindern in Kindergärten ist seit Ende vergangener Woche neu geregelt. Der Kreis hat dazu nach einem Erlass des Landes eine neue Allgemeinverfügung veröffentlicht.**

Dennach müssen die Kontaktkinder nicht mehr in Quarantäne, dürfen aber die Einrichtung zehn Tage lang nicht betreten. Das Gleiche gilt für Kindertagespflegestellen. Das Betretungsverbot kann durch einen einmaligen Test (PCR oder Antigen) zu jedem beliebigen Zeitpunkt aufgehoben werden. Die Allgemeinverfügung des Kreises steht auf der Internetseite www.mtk.org bereit. Für Erzieherinnen und Erzieher sowie Tagespflegepersonen gelten individuelle Regelungen, die das Gesundheitsamt direkt mit den Betroffenen klärt. **red**

Vorfall in der Feldbergstraße

Frontscheibe beschädigt

● **In der Nacht von Donnerstag auf Freitag beschädigten unbekannte Täter die Windschutzscheibe eines grauen Renaults.**

Die Tat ereignete sich in der Feldbergstraße. Der Schaden beläuft sich auf etwa 1.000 Euro. Hinweise nimmt die Polizei in Eschborn unter der Telefonnummer 06196/96950 entgegen. **pol**

Grüne: „Fördersucht“ behindert Klimaschutzprojekte

„Jetzt die Ärmel hochkrempeln“

● **In Schwalbach werden den Grünen zufolge viele beschlossene Klimaschutzprojekte seit Jahren nicht umgesetzt. Neben den bereits beschlossenen Solaranlagen für die Naturbaddächer und das Rathaus sei auch der dringend sanierungsbedürftige Fuß- und Radweg ins Arboretum weiterhin in sehr schlechtem Zustand. Dessen Sanierung wurde laut der Ökopartei 2019 beschlossen.**

Das Budget für diese Projekte steht gemäß den Grünen in den Haushalten bereit, aber nicht einmal die Planungen dafür haben begonnen. Frage man im Rathaus nach, so erfährt man nach Angaben der Ökopartei vom Bürgermeister, dass man in mehreren Anläufen versucht habe, Zuschüsse vom Kreis oder vom Land zu bekommen.

„Zuschüsse sollen zusätzliche Maßnahmen ermöglichen. In Schwalbach verhindern sie sie“, meint Thomas Nordmeyer, Stadtverordneter der Schwalbacher Grünen. Er moniert, dass wichtige und bereits finanzierte Projekte „auf die lange Bank geschoben“ werden, um Geld aus anderen Töpfen zu bekommen.

Thomas Nordmeyer weist darauf hin, dass auch diese Subventionen letztlich Steuergeld sind. Zu den eigentlichen Baukosten kämen aber die Aufwände für Antragsstellung und -prüfung, die am Ende auch Steuergeld kosten. Ein gefördertes Projekt sei also in Summe teurer.

Als Beispiel nennt Thomas Nordmeyer die Solaranlagen: „Die finanzieren sich selbst, auf einen Zuschuss dafür sind wir nicht angewiesen“, erklärt der Stadtverordnete. Einen ganzen Sommer kostenlosen Sonnenstrom habe man jetzt bereits verloren und ein Ende sei nicht abzusehen.

Das man im Rathaus nach Zuschüssen schaue, hält Thomas Nordmeyer für richtig, aber dass beginne sich „zur Sucht auszuwachsen“. „Wir dürfen unser Handeln nicht von Zuschüssen abhängig machen. Wir haben das Geld auf dem Konto und Investitionen sind besser als Verwaltungskosten.“ Wer beim Klimaschutz immer darauf warte, dass andere handeln, habe die falsche Grundeinstellung. „Wir müssen die Ärmel hochkrempeln und tun, was wir tun können und nicht darauf warten, bis andere für uns bezahlen“, sagt Thomas Nordmeyer. **red**

Schwalbacher Jazzclub lädt zu seinem nächsten Konzert ein

Die Jazz Känguruhs

● **Am Montag, 14. März, findet um 19.30 Uhr im Rahmen der Reihe „Jazz am Montag“ ein Konzert mit „Chris Hopkins & Friends“ im großen Saal im Bürgerhaus statt.**

Für dieses außergewöhnliche Konzert bringt der Australier ein grooves Trio einiger der besten Musiker aus „Down Under“ mit. So spielen sich „Chris Hopkins & Friends“ lustvoll durch Eigenkomposi-

tionen und das „Great American Songbook“ von Gershwin bis Ellington und swingen was das Zeug hält – lässig-elegant, mitreißend, unterhaltsam. Der Eintritt kostet 20 Euro. Karten gibt es bis Freitag, 11. März, ausschließlich in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus. Es gibt keine Abendkasse. Die Veranstaltung beinhaltet ein Hygienekonzept und es gelten die aktuellen Corona-Regeln. **red**



Chris Hopkins und die Jazz Kangaroos sind am 14. März bei „Jazz am Montag“ zu Gast im Schwalbacher Bürgerhaus. Foto: Krossa

Schwalbacher Zeitung
Verlag Matthias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Matthias Schlosser

Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck:
ColdsetInnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltsverteilung T. Malik
Hauptstraße 27, 63517 Rodenbach
Tel. 0163 / 7956113

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044

Stadt Schwalbach am Taunus **schwalbacherleben**
Gewerbeverein Schwalbach e. V.

25% sparen mit dem Schwalbach-Gutschein

erhältlich im Gutschein-Shop unter **schwalbacherleben.de**
oder bei „Schmuck & Edelsteine Karaiskos“, Marktplatz 42

Gültig in mehr als 30 Geschäften und Restaurants in Schwalbach.

Geh' nicht fort, kauf im Ort!

Ott Haustechnik Installation Kundendienst

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-Mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

- Heizungsanlagen
- Sanitäre Anlagen, Bäder
- Solar-Anlagen

Ruhiger schlafen!

Mit dem Funkalarmsystem Protexial io

• Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
• Alarmwarnung per SMS
• Funkübertragung mit Rückmeldung
• Anbindung an die Haustechnik

Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

somfy.de **somfy** HOME MOTION by

Wir haben geöffnet.

Haushaltsgeräte von elektro-kollmann
alle Marken • toller Service • faire Preise

Gartenstraße 6 • 65824 Schwalbach • Tel. 06196 / 1374 • elektro-kollmann@t-online.de

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung**

Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80